

Nun jauchzt dem Herren, alle Welt GL 144 ö

Text: 1.–6. Str. nach David Denicke 1646
 nach Cornelius Becker 1602 nach Psalm 100,
 7. Str. Lüneburg 1652
 Melodie: Hannover 1646 nach Hamburg 1598/Wolfenbüttel 1609
 Satz: Alan Wilson (*1947)

Intonation (8 Takte)

1. Nun jauchzt dem Her - ren, al - le Welt. Kommt her, zu sei - nem Dienst euch stellt; kommt
 2. Er - kennt, dass Gott ist un - ser Herr, der uns er - schaf - fen ihm zur Ehr und
 3. Wie reich hat uns der Herr be - dacht, der uns zu sei - nem Volk ge - ma. Als
 4. Die ihr nun wol - let bei ihm sein, kommt, geht zu sei - nen To - ren ei mit
 5. Dankt un - serm Gott, lob - sin - get ihm, rühmt sei - nen Na - men mit lau - der Stimm lob
 6. Er ist voll Güt und Freund - lich - keit, voll Lieb und Treu zu je - der Zeit. Sein
 7. Gott Va - ter in dem höch - sten Thron und Je - sus Chri - stus, - nem hñ, dem

9
 1. mit lo - cken, met nicht, kommt vor sein hei - lig An - ge - sicht.
 2. durch tes Gnad ein je - der Mensch sein Le - ben hat.
 3. be - reit, zu füh - ren uns auf sei - ne Weid.
 men Klang, zu sei - nem Hau - se mit Ge - sang.
 le - samt. Gott lo - ben, das ist un - ser Amt.
 und hier und sei - ne Wahr - heit für und für.
 - ster au em heil - gen Geist, sei im - mer - dar Lob, Ehr und Preis.

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und Kinderchor können einzeln oder zusammen musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. www.carus-verlag.com/Gotteslob.html